

## Motivation

Von der Quelle bis zur Mündung beherbergen intakte Fluss- und Bachlandschaften biologische Vielfalt und bieten essentielle Dienste beispielsweise bei Wetterextremen. Viele Gewässer in NRW vermögen diese Leistung nicht zu erbringen. Über 90% der an die EU gemeldeten Flüsse und Bäche verfehlen die seit 2015 einzuhaltenden Qualitätsanforderungen der Wasser-Rahmenrichtlinie (WRRL), insbesondere weil Flächen nicht uferverträglich genutzt oder zu diesem Zweck bereitgestellt werden. Kritisch dürfte sich auch die Situation an kleinen Wasserläufen und Quellbereichen darstellen, welche mehr als 70% der Gewässerstrecke ausmachen. Es braucht also mehr Initiativen für den natürlichen Rückhalt und zugleich erfolgreichere Herangehensweisen als der derzeitige Ansatz der Freiwilligkeit. Die Naturschutzverbände in NRW unterstützen alle Anstrengungen, die zur WRRL-Umsetzung in der Fläche wirksamer beitragen. Das Wassernetz möchte hierzu einen fachlichen Beitrag leisten und folgende Fragen im Seminar behandeln:

- Was sind 2018 die prioritären Herausforderungen?
- Welche Lösungswege sind denkbar?
- Welche Initiativen können wir auf den Weg bringen?
- Welche Maßnahmen müssen bis 2019 folgen?
- Wie werden die Ressourcen hierfür abgesichert?
- Wie kann die Akzeptanz für das Ziel gefördert werden?
- Wie gehen wir mit offenen Fragen um?

Interessierte aus der Zivilgesellschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Fachverbänden sind als Teilnehmende herzlich willkommen.

## Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Raum 4.23 (Wintergarten) des Unperfekthauses in Essen statt. Der Tagungsort hat folgende Adresse:  
Friedrich-Ebert-Str. 18-26, 45127 Essen



Quelle: <https://maps.google.de>

## Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 10 EUR (ermäßigt 5 EUR) erhoben, in der die Verpflegungskosten inbegriffen sind.

## Ihre Anmeldung und Fragen

nehmen wir gerne bis zum 31.01.2018 entgegen:  
Wassernetz NRW, c/o BUND NRW e.V.  
Merowinger Str. 88, 40225 Düsseldorf  
Fax 0211/302005-26, [info@wassernetz-nrw.de](mailto:info@wassernetz-nrw.de)  
[www.wassernetz-nrw.de](http://www.wassernetz-nrw.de)

Das Wassernetz NRW ist ein Projekt der Naturschutzverbände BUND, LNU und NABU NRW e.V.. Es wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW im Rahmen des Landesprogramms „Lebendige Gewässer“.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Platz schaffen Wirtschaften mit Ufer, Aue und Quellregionen



Seminar des Wassernetzes NRW

Essen, 03.02.2018  
10:00 – 17:15 Uhr



## Programm

## Initiativen

|   |   |           |  |
|---|---|-----------|--|
|   |   | 11:45 Uhr | Klärung von Fragen   |
| <b>Einführung und aktueller Handlungsbedarf</b> |   |           |  |
| 10:00 Uhr                                       | Begrüßung & Einführung<br><i>Christian Schweer</i><br><i>Wassernetz NRW</i>   | 12:00 Uhr | Ordnung schaffen – was bietet das Recht zur Entwicklung von Ufer, Aue und Quelle? <i>Franziska Heß, Baumann Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH</i> |
| 10:05 Uhr                                       | Sicht des Städte- und Gemeindebundes NRW zu Entwicklungskorridoren<br><i>Dr. Peter Queitsch, Städte- und Gemeindebund NRW</i>                   | 12:20 Uhr | Klärung von Fragen   |
| 10:20 Uhr                                       | Situation auf dem Land aus Sicht der Gewässerunterhaltung, <i>Johann Prümers, AG WuB Westfalen-Lippe</i>  | 12:30 Uhr | Mittagspause   |
| 10:35 Uhr                                       | Klärung von Fragen  | 13:30 Uhr | Ohne Geben kein Nehmen – WRRRL-ökonomische Ansätze für den Rückhalt, <i>Dr.-Ing. Paul Wermter, FIW RWTH Aachen e.V.</i>                                      |
| 10:50 Uhr                                       | Erfahrungen seitens der Naturschutzverbände, <i>Regine Becker, Landesbüro der Naturschutzverbände &amp; Paul Kröfges, BUND Rhein-Sieg-Kreis</i> | 13:50 Uhr | Klärung von Fragen   |
| 11:05 Uhr                                       | Klärung von Fragen  | 14:00 Uhr | Planerisch für die Gewässer denken, <i>Jens Fischer, Stadt Remscheid</i>   |
| <b>Lösungsansätze</b>                           |   |           |  |
| 11:15 Uhr                                       | Raum für lebendige Gewässer gewinnen, <i>Daniela Bleck, Umweltministerium (MULNV) NRW</i>   | 14:20 Uhr | Klärung von Fragen   |
|   |   | 14:30 Uhr | Kaffeepause  |



Quelle: [www.wise-rtd.info](http://www.wise-rtd.info)

14.45 Uhr Impulse Et Workshopphase

### Impulsbeiträge zu Strategien

Akteursübergreifende Beratung der Kommunen, *Stefan Vöcklinghaus, Kommunalagentur NRW*

Flächenbedarf ermitteln, *Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen*

### und Kooperationen

Gute Praxis der gemeinsamen Gewässerentwicklung – *Joachim Drüke, Bezirksregierung Arnsberg*

Flächen erwerben, *Achim Baumgartner, BUND Rhein-Sieg-Kreis*

### Workshopmodul A: Strategien

Moderation: *Hans-Josef Schulte, BUND LAK Wasser, & Henry Tünte, Wassernetz NRW*

### Workshopmodul B: Kooperationen

Moderation: *Nora Zurnieden, BUND LAK Wasser & Franziska Pennekamp, Wassernetz NRW*

### Resumee

16:45 Uhr Vorstellung der Ergebnisse und abschließende Beratung

17:10 Uhr Fazit und Ausblick

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung